

NACHHALTIGKEITSBERICHT

2015|2016

VERANTWORTUNG | WERTE | DIALOG|

INHALTSVERZEICHNIS

ERKLÄRUNG DER GESCHÄFTSFÜHRUNG	1
MENSCHENRECHTE	2
ARBEITSNORMEN / ARBEITSPRAKTIKEN	4
UMWELTSCHUTZ	6
KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG	8
EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT	9
BEITRITTSERKLÄRUNG	10

Verantwortung als Faktor für den Unternehmenserfolg



In Deutschland und in Europa findet seit einigen Jahren eine intensive Debatte statt, welche Rolle Unternehmen für die zukünftige Entwicklung unseres Gemeinwesens spielen. Dabei ist ein breiter Konsens innerhalb wie außerhalb der Wirtschaft festzustellen, dass Unternehmen eine gesellschaftliche Verantwortung innehaben.

Als Agentur mit Schwerpunkt auf den Bereich CSR-Kommunikation haben wir Formate entwickelt, die große und kleine Unternehmen zusammenbringen, den Know-how-Transfer fördern und vor allem kleine und mittlere Unternehmen dazu bewegen, Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft in ihrem wirtschaftlichen Handeln zu übernehmen. Unsere Vision ist es, Veränderungsprozesse in immer mehr Wirtschaftsunternehmen und NPOs in Gang zu setzen und durch kreative Kommunikation gesellschaftlichen wie wirtschaftlichen Fortschritt mitzugestalten.

Jedes Unternehmen, das dieses neue Selbstverständnis bereits verinnerlicht hat und im Sinne der Nachhaltigkeitspflicht und eigenen Wettbewerbsfähigkeit handelt, sollte über eine individuelle CSR-Markenstrategie verfügen. Vor diesem Hintergrund haben auch wir uns nun mit den Richtlinien des Global Compact befasst und betriebliche Maßnahmen ergriffen, um die zehn Prinzipien innerhalb unseres Einflussbereiches zu fördern und aktiv umzusetzen.

Damit legen wir die Grundlage, um unsere eigene CSR-Strategie zu definieren, und verpflichten uns, sie weiterzuentwickeln. Nach wie vor verpflichten wir uns innerhalb unseres Einflussbereichs zur Umsetzung der zehn Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung und möchten uns dies auch in Zukunft als Ziel setzen sowie kontinuierlich daran arbeiten. Die nachstehende Fortschrittsmitteilung dokumentiert, wie wir im Zeitraum 10/2015 bis 10/2016 unsere Strategien zur nachhaltigen Implementierung der zehn Prinzipien des UN Global Compact in unserem unternehmerischen Handeln (weiter)entwickelt haben. Beschrieben werden die erfolgten Maßnahmen von Bonne Nouvelle und auch die zukünftigen Aufgaben zur Unterstützung der Entwicklungsziele der Vereinten Nationen.

Wir freuen uns über Anregungen und Kritik zu diesem Bericht, denn unser Ziel ist es, Nachhaltigkeit in unserer Unternehmenskultur zukünftig noch stärker zu verankern, unsere Performance für eine nachhaltige Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft kontinuierlich zu verbessern und durch den Dialog mit unseren Stakeholdern in unserem Alltagsgeschäft zu verankern.

Simone Stein-Lücke
Geschäftsführerin Bonne Nouvelle

- **UN Global Compact Prinzip 1:**
Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs unterstützen und achten.
- **UN Global Compact Prinzip 2:**
Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Maßnahmen und Ergebnisse

Bonne Nouvelle bekennt sich zu einer klaren Respektierung der Grundsätze der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“, die auf der UN-Generalversammlung 1948 verabschiedet wurden. Bonne Nouvelle duldet keinen Rassismus und bekennt sich öffentlich dazu!

Unsere Kernkompetenz liegt in der Entwicklung und Umsetzung maßgeschneiderter Kommunikationsstrategien. Dabei gelten für alle von uns empfohlenen Maßnahmen die Prinzipien Professionalität, Glaubwürdigkeit, Angemessenheit, Klarheit, Transparenz, Konsistenz und Nachhaltigkeit. Diese Grundsätze bestimmen auch die Kommunikationsregeln unseres Teams bei der tagtäglichen Arbeit. Ein fairer, respektvoller Umgang aller Kolleginnen und Kollegen untereinander hat in der alltäglichen Arbeit oberste Priorität. Die angebotenen Arbeitsverhältnisse sind von gegenseitigem Vertrauen und Respekt sowie Fairness und dem Willen zur Leistung geprägt.

Wir sind stets darum bemüht, für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter optimale Arbeitsbedingungen und ein gerechtes Entlohnungskonzept zu schaffen. Bei der Gestaltung der Arbeitszeiten – je nach Lebenssituation – kommen wir unserem Team entgegen und pflegen eine flexible Gestaltung für eine ausgewogene Work-Life-Balance.

Bonne Nouvelle fördert die Lernbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fachlicher, sozialer, persönlicher und beruflicher Hinsicht. Denn zufriedene und gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhöhen das kreative Potenzial und Know-how unseres Teams. Im angegebenen Zeitraum wurden deshalb verschiedene Weiterbildungsmaßnahmen angeboten:

- Im Bereich PR & Kommunikation wurden im angegebenen Zeitraum zwei Volontäre eingestellt und ausgebildet.
- Im Bereich PR & Kommunikation wurde im Zeitraum 08/2016 bis 09/2016 ein Praktikant durch das Agenturteam intern geschult. Gemeinsam mit dem Praktikanten wurden individuelle Lernziele festgelegt, in Entwicklungsgesprächen wurde der jeweilige Lernfortschritt überprüft. Zudem wurde er für die Volontärsausbildung gewonnen und weiter gefördert.
- Im Bereich Büromanagement, Veranstaltungsmanagement und Rechnungswesen wurde im angegebenen Zeitraum eine Auszubildende eingestellt und ausgebildet.

- Auszubildende, Praktikanten und Volontäre werden bei Bonne Nouvelle gefordert und gefördert und deshalb bereits früh in Arbeitsprozesse und konkrete Projekte eingebunden. Zudem lässt Bonne Nouvelle viel Raum für eigenes Engagement und eigene Ideen.
- Ein Mitarbeiter nahm 01/2016 an einem Ausbildereignungskurs teil und qualifizierte sich somit zusätzlich als Ausbilder. Bonne Nouvelle hat die Kosten der Weiterbildungsmaßnahme getragen.

Zudem wird bei Bonne Nouvelle ehrenamtliches Engagement groß geschrieben und jeder Mitarbeiter dabei unterstützt und ermutigt.

Im Zeitraum 10/2015 bis 10/2016 hat Bonne Nouvelle auch bei Zulieferern, Kooperationspartnern und auf den eigenen Kunden darauf geachtet, dass diese ebenfalls die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ als Grundlage aller wirtschaftlicher Handlungen nehmen.

Zukünftige Aufgaben

Selbst als Kleinunternehmen wollen wir zukünftig Nachhaltigkeitsprinzipien in unserer Wertkette noch stärker integrieren und unseren Einfluss dabei maximieren.

Zunächst möchten wir eine intensivere Zusammenarbeit mit Lieferanten ansteuern, die sich zu unternehmerisch verantwortungsvollem Handeln und dem Schutz der Menschenrechte bekennen. Bonne Nouvelle wird die derzeitigen Verhaltenskodizes in Bezug hierauf konkretisieren und gemeinsam mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein neues Leitbild der Agentur verabschieden. Gegenstand sollen soziale Standards wie Löhne und Sozialleistungen, Arbeitszeiten, Gesundheit und Sicherheit, vor allem aber auch Prinzipien gegen Kinderarbeit, Diskriminierung sowie zu Fortbildungsmöglichkeiten sein. Dies soll die ethische Grundlage für unser Handeln darstellen. Der Entwurf eines neuen Code of Conduct soll Mitte 2017 allen Kompetenzteams in einer außerordentlichen Versammlung vorgestellt und anschließend gemeinsam finalisiert werden.

Künftig sollen eventuelle Verstöße umgehend der Geschäftsführung gemeldet werden. Der Code of Conduct soll bis 06/2017 von allen Beschäftigten unterschrieben werden und wird damit elementarer Bestandteil der Arbeitsverträge. Des Weiteren sollen alle ab 2017 geschlossenen Verträge mit Partnern und Zulieferern mit Klauseln zum Aspekt der Wahrung der Menschenrechte ausgestattet werden.

Um die Motivation und das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter zu fördern, sollen neue Konzepte für interne Weiterbildungsmaßnahmen erarbeitet sowie die Standards und Möglichkeiten für eine erfolgsorientierte Bezahlung weiter entwickelt werden.

- **UN Global Compact Prinzip 3:**
Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
- **UN Global Compact Prinzip 4:**
Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit eintreten.
- **UN Global Compact Prinzip 5:**
Unternehmen sollen für die Abschaffung der Kinderarbeit eintreten.
- **UN Global Compact Prinzip 6:**
Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.

Maßnahmen und Ergebnisse

Zu unserem Verständnis von nachhaltigem Wirtschaften und Kommunizieren gehört ein klares Bekenntnis zu gegenseitigem Respekt sowie Meinungsfreiheit und Demokratie. Dieser Grundsatz wird im neuen Unternehmensleitbild verankert. Mitarbeiter genießen Versammlungs- und Meinungsfreiheit. Ihnen steht es frei, Verbänden und Organisationen beizutreten, so lange diese in keinem gesetzeswidrigen Kontext stehen.

Bei Bonne Nouvelle finden regelmäßige Mitarbeiterversammlungen und Teamevents statt. Ein durch das Team bestimmter Teamleiter fungiert bei Sorgen und Problemen als Sprachrohr zwischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der Geschäftsführung. Grundsätzlich herrscht eine sehr offenherzige, freundliche und familiäre Gesprächskultur bei Bonne Nouvelle.

Alle Beschäftigten haben Arbeitsverträge, die im Sinne der Vertragsfreiheit die Freiwilligkeit der Beschäftigung voraussetzen und Regelungen zu deren Beendigung enthalten. Bonne Nouvelle beschäftigt keine Kinder. Die Beschäftigung von Schülerpraktikanten erfolgt gemäß Jugendarbeitsschutzgesetzbuch.

Bonne Nouvelle lehnt jegliche Form der Diskriminierung ab und duldet keine Kinder- oder Zwangsarbeit. Daher arbeitet Bonne Nouvelle bereits mit Dienstleistern zusammen die bspw. besonders behindertenfreundlich sind. Nationale und kulturelle Vielfalt betrachten wir als Gewinn und Voraussetzung für unseren Erfolg.

Bonne Nouvelle sieht für seine Mitarbeiter eine 40-Stundenwoche von montags bis freitags in der Kernarbeitszeit von 9 Uhr bis 18 Uhr vor. Pro Tag ist eine Mittagspause von mindestens einer Stunde veranschlagt. Diese Pausen sollen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu nutzen, um sich zu erholen und neue Kräfte zu sammeln. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, Arbeitszeiten flexibler zu gestalten und auch von zu Hause aus zu arbeiten. Bislang findet dies nur in Ausnahmefällen statt und entbehrt einer systematischen Regelung. Überstunden entstehen an Wochentagen und in Ausnahmefällen am Wochenende nur auf freiwilliger Basis der Mitarbeiter und unter Einhaltung gesetzlicher Vorgaben. Dafür erfolgt immer ein entsprechender Ausgleich durch längere Pausen, früherer Feierabende oder einen späteren Arbeitsbeginn.

Ein ausgeglichenes Verhältnis von Arbeit und Freizeit beeinflusst die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und somit die positive Einstellung zur Arbeit. Selbstverständlich gehört dazu auch eine faire Bezahlung – für feste wie freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für Praktikanteninnen und Praktikanten sowie Volontärinnen und Volontäre. Die Bezahlung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgt nach Qualifikation, Berufserfahrung und branchenüblichen Maßstäben. Eine faire und gleichberechtigte Entlohnung von Männern und Frauen ist für Bonne Nouvelle selbstverständlich. Bonne Nouvelle bietet seinen Mitarbeitern die Möglichkeit, vermögenswirksame Leistungen zu vereinbaren. Zudem finden regelmäßig Gehaltserhöhungen statt. Die Arbeitsverträge aller Mitarbeiter belegen, dass die Beschäftigung freiwillig erfolgt und enthalten Regelungen für den Austritt aus dem Unternehmen.

Zudem hat Bonne Nouvelle Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Gesundheit ergriffen und gemeinsam mit einer gesetzlichen Krankenkasse für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Gesundheitstag veranstaltet, bei dem über gesunde Ernährung aufgeklärt und ein Stresstest gemacht wurde. Zusätzlich sind alle Arbeitsplätze ergonomisch ausgerichtet und verfügen über einen dynamischen und in sich beweglichen Bürostuhl sowie einen höhenverstellbaren Tisch. Längere Ausfälle durch Verletzungen oder Berufskrankheiten gab es nicht. Arbeitsbedingte Todesfälle sind weder im Berichtszeitraum noch sonst jemals vorgekommen. Zudem stellen wir unseren Mitarbeitern kostenlos frische Äpfel, Wasser, Kaffee und Tee zur Verfügung.

Des Weiteren ist es unseren Mitarbeitern gestattet ihre Haustiere (Hunde) mit ins Büro zu nehmen. Wir sind überzeugt, dass Hunde das Engagement, die Motivation, die Loyalität, die Kreativität und das allgemeine Wohlergehen der Mitarbeiter steigern, deshalb sind Hunde bei uns gern gesehen und fester Bestandteil im Agenturalltag.

Zukünftige Aufgaben

Es wird eine stärkere Zusammenarbeit mit Lieferanten und Partnern angestrebt, die sich explizit zu einer Beseitigung von Zwangsarbeit und Kinderarbeit sowie Diskriminierung bekennen. Bonne Nouvelle wird seine Verhaltenskodizes in Bezug auf die kategorische Ausschließung von Kinder- und Zwangsarbeit sowie Diskriminierung konkretisieren. Dies soll als verbindliche Vorgabe gelten und Geschäftspartner und Lieferanten dazu auffordern, die Prinzipien zu Arbeitsnormen einzuhalten. Um unser Selbstverständnis als fairer Arbeitgeber und zugleich unserem Engagement gegen Ausbeutung von Praktikanten und Berufseinsteigern Ausdruck zu verleihen, plant die Agentur der Initiative „Fair Company“ beizutreten. Unser Verständnis von Internationalität und globalem Denken wird im neuen Leitbild verankert. Der Schutz der Gleichheitsgrundsätze wird Bestandteil aller Arbeitsverträge.

- **UN Global Compact Prinzip 7:**
Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen.
- **UN Global Compact Prinzip 8:**
Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen.
- **UN Global Compact Prinzip 9:**
Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

Maßnahmen und Ergebnisse

2013 erfolgten erstmals eine Kontrolle des Energie- und Stromverbrauchs sowie eine Erfassung aller CO₂-Emissionswerte, um hierauf aufbauend Maßnahmen abzuleiten. Jedes Büro ist bei uns voll besetzt (3 Personen pro Raum, ca. 12 qm), um Strom- und Heizkosten möglichst gering und effizient zu halten.

Bei Bonne Nouvelle wird weitestgehend der Gebrauch von Plastiktüten zum Transport von Einkäufen vermieden, zu diesem Zweck stehen nachhaltige große Taschen im Büro bereit. Sollten einmal doch Plastiktüten gekauft werden, so werden sie als Müllbeutel wiederverwendet. Durch die exklusive Lage unserer Büroräume in der Bonner Innenstadt werden die Einkäufe stets zu Fuß erledigt. Ein fester Wasserspender in der Gemeinschaftsküche steht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur freien und kostenlosen Verfügung und vermeidet die Nutzung von Plastikflaschen.

Auch sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angehalten, den Müll zu trennen und im Winter die Heizung am Abend oder übers Wochenende auf eine niedrige Stufe einzustellen.

Regelmäßig finden auch Kundentermine in Form von Jours Fixes, Briefings oder Auftrags- und Terminplanungen statt. Den größten Teil der Kommunikation wickelt Bonne Nouvelle zwar über elektronische Medien wie E-Mail oder Telefon ab. Dennoch legen wir großen Wert darauf, Auswertungen oder strategische Themen mit unseren Kunden persönlich vor Ort zu besprechen. Wenn möglich, werden Flugreisen zugunsten von CO₂-geringeren Bahnfahrten vermieden.

Bonne Nouvelle fördert die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel und übernimmt die anfallenden monatlichen Kosten seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Für Kurierfahrten beauftragen wir, wann immer möglich, Fahrradkuriere.

Es wurden alle Büro- und Geschäftsmaterialien auf ihre Umweltrelevanz überprüft und ökologische Alternativen aufgezeigt, die für die Neuanschaffung infrage kommen. Insbesondere bei Nahrungsmitteln (Obst, Kaffee, Schokolade und dergleichen), die wir täglich unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Kundinnen und Kunden anbieten, achten wir auf Saisonalität, Regionalität und ökologische Produkte.

Bei Neuanschaffungen von Hardware wird auf eine positive Umweltbilanz geachtet. In diesem Jahr wurde zudem ein zentrales Druckerkonzept verabschiedet und ein neuer Agenturdrucker angeschafft. Es handelt sich dabei um einen Multifunktionsdrucker, der platzsparend mehrere Funktionen wie Drucken, Scannen, Kopieren und Faxen in sich vereint. Dadurch kann auf

mehrere Einzelgeräte verzichtet werden. Der Drucker verfügt über ein Auto-Clour-Sensing-System. Damit erkennt der Drucker, ob ein Dokument farbig ist. Das Ergebnis wird beim Druckvorgang berücksichtigt. Kosten für unnötigen Farbverbrauch werden somit eingespart. Der Drucker spart nicht nur an Ressourcen wie Papier, sondern auch an Energie. So sorgt eine Energiesparmodus für niedrige Stromkosten und für einen umweltschonenden Betrieb. Die alten Druckgeräte wurden weitestgehend entsorgt.

Zukünftige Aufgaben

Auf Basis der Ergebnisse der erfassten Verbrauchswerte sollen in Mitarbeiter-Workshops Lösungen zur Optimierung des internen Umweltbewusstseins – insbesondere in puncto Strom- und Energiesparen – erarbeitet werden.

Bis Ende 2017 sollen Strategien für eine wirtschaftlich sinnvolle, weitere Verringerung des Energie- und Stromverbrauchs sowie der CO₂-Emissionen gefunden und verstärkt biologische Alternativen für Büro- und Geschäftsmaterialien gefunden werden. Bonne Nouvelle wird die derzeitigen Verhaltenskodizes in Bezug auf energie- und stromsparendes Verhalten am Arbeitsplatz konkretisieren.

Als weiteres Ziel ist eine weitere Verringerung des Papier- sowie Tonerverbrauchs definiert. Bemühungen hin zum papierlosen Büro sollen vorangetrieben werden.

- **UN Global Compact Prinzip 10:**
Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Maßnahmen und Ergebnisse

Bonne Nouvelle lehnt jegliche Form von Korruption ab. Alle Mitarbeiter sind dafür verantwortlich, im täglichen Business auf die Einhaltung der im Unternehmensleitbild festgelegten Grundsätze bezüglich der Korruption zu achten und eventuelle Verstöße umgehend der Geschäftsführung zu melden.

Wir verzichten auf Geschäfte und auf das Erreichen innerer Ziele, wenn diese nur mit Gesetzesübertretungen zustande kommen können. Zur Vermeidung von Gelegenheiten der persönlichen Vorteilsnahme gilt für das Abschließen von Verträgen mit Geschäftspartnern bei uns ausnahmslos das 4-Augen-Prinzip. Bonne Nouvelle tätigt keine Zuwendungen an Parteien oder Politiker.

Zukünftige Aufgaben

Bonne Nouvelle wird die derzeitigen Verhaltenskodizes in Bezug auf die kategorische Ausschließung von Korruption konkretisieren. Das interne Fortbildungsangebot zum Thema Compliance soll insbesondere für leitende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgebaut werden. Es wird eine stärkere Zusammenarbeit mit Lieferanten angestrebt, die explizit gegen Korruption eintreten.

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

Bonne Nouvelle engagierte sich im Berichtszeitraum für den Erhalt des Deutschen Museums Bonn und trat aus diesem Grund dem Förderverein „WISSENSchaf(f)t SPASS“ bei. Mit Hilfe von Privatpersonen, Technik- und Bildungsbegeisterten sowie Unternehmen aus der Wirtschaft soll das Wissenschaftsmuseum langfristig und nachhaltig finanziert und somit gerettet werden.

Das Deutsche Museum ist in seiner Ausrichtung einmalig als Museum und demonstriert am Standort Bonn und in der Region auf einfache sowie praxisbezogene Art Technologie und Fortschritt. Gerade vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels ist es wichtig, Kinder und Jugendliche für Forschung und Technik zu begeistern. Aus diesem Grund setzt sich Bonne Nouvelle vehement für den Erhalt des Deutschen Museums Bonn ein.

Außerdem führt Bonne Nouvelle regelmäßig Beratungen und Fundraising-Aktivitäten pro bono durch. So wurde im Berichtszeitraum die Bonne Nouvelle Studie „Wirtschaft und Flüchtlinge“ durchgeführt, um auf dieses Thema der Integration von Flüchtlingen in die Wirtschaft aufmerksam zu machen. Darüber hinaus konzipiert Bonne Nouvelle ein CSR- und Fundraising-Projekt für eine evangelische Kirchengemeinde in Bonn-Bad Godesberg, anlässlich der Anschaffung und Finanzierung einer neuen Orgel.

BONNE NOUVELLE

Sozialkommunikation

BONNE NOUVELLE Sozialkommunikation | Noeggerathstraße 43 | 53111 Bonn

H.E. Ban Ki-moon
Secretary-General
United Nations
New York, NY 10017
USA

Beitrittserklärung Global Compact

Bonn, den 19.10.2015

Sehr geehrter Herr Generalsekretär,

ich freue mich, Ihnen mitzuteilen, dass Bonne Nouvelle Unternehmenskommunikation die zehn Prinzipien des Global Compact im Bereich der Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung unterstützt. Mit diesem Schreiben bekunden wir unsere Absicht, diese Prinzipien in unserem Einflussbereich zu fördern. Wir verpflichten uns dazu, den Global Compact und seine Prinzipien in die Unternehmensstrategie, die Unternehmenskultur und das Tagesgeschäft zu integrieren und uns an Kooperationsprojekten zu beteiligen, die die allgemeinen Ziele der Vereinten Nationen, insbesondere die Millennium Development Goals, fördern. Bonne Nouvelle wird dieses Engagement klar gegenüber unseren Stakeholdern und der allgemeinen Öffentlichkeit kommunizieren.

Wir erkennen an, dass eine entscheidende Bedingung unserer Teilnahme am Global Compact das jährliche Einreichen eines Fortschrittsberichts (Communication on Progress, COP) ist, der die Bemühungen unseres Unternehmens zur Umsetzung der zehn Prinzipien beschreibt. Wir unterstützen eine öffentliche Rechenschaftspflicht und das Gebot der Transparenz und verpflichten uns daher, innerhalb eines Jahres nach Beitritt zum Global Compact und anschließend jährlich über unsere Fortschritte zu berichten, im Einklang mit den COP-Richtlinien des Global Compact. Dies beinhaltet:

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Simone Stein-Lücke
André Chahoud
Noeggerathstraße 43
53111 Bonn

TELEFON: +49 (0)228 - 90 27 84 0
TELEFAX: +49 (0)228 - 90 27 84 29
E-MAIL: info@bonne-nouvelle.de
WEB: www.bonne-nouvelle.de

KONTO: 190 1969 772
BIZ: # 370 501 98
Sparkasse KölnBonn

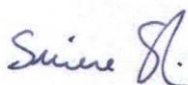
IBAN: DE 08 37050198 1901969772
BIC: COLS DE 33
USt-IdNr.: DE264407663

BONNE NOUVELLE

Sozialkommunikation

- Eine Erklärung des Hauptgeschäftsführers (Chief Executive) zur fortlaufenden Unterstützung des Global Compact und Erneuerung der Verpflichtung des Unternehmens zur Initiative und ihrer Prinzipien.
- Eine Darstellung der praktischen Maßnahmen (z.B. Offenlegung von entsprechenden Richtlinien, Verfahren, Aktivitäten), die das Unternehmen ergriffen hat (oder beabsichtigt zu tun), um die Prinzipien des Global Compact in jedem seiner vier Themenbereiche (Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung) umzusetzen.
- Eine Messung der Ergebnisse (d.h. Angabe, inwieweit die Vorgaben/Leistungskennzahlen oder andere qualitative oder quantitative Messungen erreicht wurden).

Hochachtungsvoll,



Simone Stein-Lücke
Geschäftsführerin



André Chahoud
Geschäftsführer

IMPRESSUM

Bonne Nouvelle GbR
Noeggerathstr. 43| 53111 Bonn
Tel. 0049-228-902784-22
Fax 0049-228-902784-29
www.bonne-nouvelle.de
